

Verlaufsplan M.A. Sozialwissenschaft

Studienprogramm Kultur und Person

	Module und Veranstaltungen	Nachweise	CP
Erweiterung, Vertiefung und Ergänzung	Erweiterung/Vertiefung I Modultitel: _____ Teil I: _____ <input type="checkbox"/> Teil II: _____ <input type="checkbox"/>	Nicht- mündliche Prüfung in Teil ____ <input type="checkbox"/> oder mündliche Modulabschlussprüfung über beide Teile <input type="checkbox"/> Modulnote: _____	9
	Erweiterung/Vertiefung II Modultitel: _____ Teil I: _____ <input type="checkbox"/> Teil II: _____ <input type="checkbox"/>	Nicht- mündliche Prüfung in Teil ____ <input type="checkbox"/> oder mündliche Modulabschlussprüfung über beide Teile <input type="checkbox"/> Modulnote: _____	9
	Ergänzungsmodul (Bienert) Modultitel: _____ Teil I: _____ <input type="checkbox"/> Teil II: _____ <input type="checkbox"/>	Leistungsnachweis und Modulnote (Prüfungsform abhängig vom gewählten Modul) <input type="checkbox"/> Modulnote: _____	9
Methodenlehre und Praxis	Forschungsmethoden und Statistik (F&S, Schräpler) Teil I & II: Vorlesung u. Übung „Forschungsmethoden“ (Wintersemester) <input type="checkbox"/> Teil III & IV: Vorlesung u. Übung „Multivariate statistische Verfahren“ (Sommersemester) <input type="checkbox"/>	Klausur zu Teil I & II (Note: _____) <input type="checkbox"/> Klausur zu Teil III & IV (Note: _____) <input type="checkbox"/> Modulnote: _____	12
	Praxismodul (PX, Hartlieb) Teil I & II: Praktikumssuche und Praktikum (8 Wochen) <input type="checkbox"/> Teil III: Praktikumsbegleitender Kurs (vor oder nach dem Praktikum) <input type="checkbox"/>	Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Studiennachweis im Kurs (unbenotet) <input type="checkbox"/>	14
Studienprogramm	Fragile Praktiken (FraP, Gudehus) Teil I: _____ <input type="checkbox"/> Teil II: _____ <input type="checkbox"/>	Nicht- mündliche Prüfung in Teil ____ <input type="checkbox"/> oder mündliche Modulabschlussprüfung über beide Teile <input type="checkbox"/> Modulnote: _____	9
	Komplexe Gesellschaften (KoG, Sørensen) Teil I: _____ <input type="checkbox"/> Teil II: _____ <input type="checkbox"/>	Nicht- mündliche Prüfung in Teil ____ <input type="checkbox"/> oder mündliche Modulabschlussprüfung über beide Teile <input type="checkbox"/> Modulnote: _____	9
	Umkämpfte Insitutionen (Uml, Lembcke) Teil I: _____ <input type="checkbox"/> Teil II: _____ <input type="checkbox"/>	Nicht- mündliche Prüfung in Teil ____ <input type="checkbox"/> oder mündliche Modulabschlussprüfung über beide Teile <input type="checkbox"/> Modulnote: _____	9
	Forschungsmodul (FOR, Sørensen/Lembcke) Titel: _____ Teil I: <input type="checkbox"/> Teil II: <input type="checkbox"/>	Leistungsnachweis und Modulnote <input type="checkbox"/> Modulnote: _____	12
Hinweise	mindestens eine mündliche Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> mindestens zwei Hausarbeiten <input type="checkbox"/> Studiennachweis in einer fremdsprachigen Veranstaltung <input type="checkbox"/>	Detaillierte Modulbeschreibungen finden sich im aktuellen Sowi-Info: : https://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/studium/vvz.html.de	

Allgemeine Hinweise zum Studium des Ein-Fach-Master Sozialwissenschaft

Modulwahl im Erweiterungs- und Vertiefungsbereich sowie Wahl des Ergänzungsmoduls

Es stehen alle Module der nicht gewählten Studienprogramme, des Zwei-Fächer-Masters und des Master of Education sowie die Module „Sozialwissenschaftliche Theorien“ (ST) und „Qualitative Methoden der Sozialforschung“ (QMS) zur Verfügung. Eines der beiden Erweiterungs- und Vertiefungsmodul kann auch ein Bachelormodul sein, allerdings nur, wenn dies im Zulassungsbescheid als Auflage für Nachstudien *im Erweiterungs- und Vertiefungsbereich* festgelegt wurde. Bitte beachten Sie, dass einige Bachelormodule mit 8 CP ausgewiesen sind und in diesem Fall Absprache mit dem*der Modulbetreuer*in eine Zusatzleistung erbracht werden muss, um die für ein Mastermodul notwendigen 9 CP zu erhalten.

Als Ergänzungsmodul (und nur da) kann auch ein selbst zusammengestelltes (freies) oder ein fakultätsfremdes Modul bzw. ein Modul einer anderen Universität (z.B. Universitätsallianz Ruhr oder Auslandsstudium) gewählt werden. Das Ergänzungsmodul muss einen inhaltlichen Bezug zu sozialwissenschaftlichen Gegenstandsbereichen bzw. zum Studienprogramm aufweisen, weshalb beispielsweise Sprachkurse nicht gewählt werden können. In der Variante *freies* Ergänzungsmodul können mehrere Masterveranstaltungen (in der Regel zwei) zu einem Modul zusammengestellt werden. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltungen thematisch zueinander passen (unter einem selbstgewählten inhaltlichen Modultitel), eine benotete Prüfungsleistung erbracht wird und 9 CP studiert werden. Dabei können auch Veranstaltungen der Fakultät mit solchen aus anderen Fakultäten oder Universitäten kombiniert werden. Die Zusammenstellung des freien Ergänzungsmoduls sind im Vorfeld mit der Verantwortlichen (Bienert) abzusprechen.

Informationen zu Modulen, Prüfungen und Noten

Alle aufgeführten Module sind zu studieren und – mit Ausnahme des Praxismoduls – mit einer Modulnote abzuschließen. Für die sozialwissenschaftlichen Mastermodule ergibt sich diese in der Regel entweder a) aus der (nicht mündlichen) Modulprüfung in einer Veranstaltung (oft eine Hausarbeit) oder b) aus der mündlichen Modulabschlussprüfung über beide Veranstaltungen. In allen Veranstaltungen, in denen keine Modulprüfung nach der Variante a) abgelegt wurde, sind zudem unbenotete Studiennachweise zu erbringen. Für das Modul Forschungsmethoden und Statistik wird die Modulnote zu jeweils 50 % aus den beiden Klausurnoten ermittelt. Für alle Module finden sich die Prüfungsvorgaben in der jeweiligen Modulbeschreibung im Sowi-Info, für Klausuren gibt es feste Anmeldetermine, die in der Veranstaltung bekannt gegeben werden. Studiennachweise und Modul(abschluss)prüfungen inklusive Noten werden von den Dozierenden in CampusOffice eingetragen. Zum Abschluss eines Moduls müssen Sie dort alle Modulteile zusammenführen und das Modul dem Studiengang zuordnen, dann werden auch die CP automatisch eingefügt. Unter www2.uv.rub.de/mam/studiportal/content/shortguides/sg117_modul_abschliessen.pdf wird erklärt, wie das funktioniert.

Insgesamt sind Veranstaltungen im Umfang von 38 Semesterwochenstunden vorgesehen. Daraus ergeben sich ca. sechs Veranstaltungen pro Semester (bei einer Verteilung auf drei Semester) und ca. fünf Veranstaltungen pro Semester (bei einer Verteilung auf vier Semester). Bei der Planung sollte bedacht werden, dass das Forschungsmodul sich in der Regel über zwei aufeinander folgende Semester erstreckt. Bei der Wahl der Veranstaltungen ist die Zuordnung zu Modulteil I oder II unbedingt zu beachten. Außerdem ist es ratsam, die Prüfungen möglichst gleichmäßig über alle Semester zu verteilen.

Die Noten von fünf sogenannten prüfungsrelevanten Modulen bilden 50 % der Master-Abschlussnote. Drei sind die Module des gewählten Studienprogramms. Ein Modul ist entweder das Forschungsmodul oder das Modul Forschungsmethoden und Statistik; ein weiteres ist entweder ein Erweiterungs- und Vertiefungsmodul (jedoch nicht das gemäß der Auflagen des obligatorischen Beratungsgesprächs nachstudierte Bachelormodul) oder das Ergänzungsmodul. Um eine gewisse Prüfungsvielfalt sicherzustellen, müssen am Ende des Studiums mindestens zwei Hausarbeiten geschrieben sowie eine mündliche Modulabschlussprüfung absolviert worden sein. Zusätzlich ist mindestens ein Studiennachweis in einer fremdsprachigen Veranstaltung (keine Sprachkurse) innerhalb eines Moduls des Masterstudiums zu erwerben.

Wenn 70 CP erreicht und min. zwei prüfungsrelevante Module abgeschlossen sind, kann die Masterarbeit (20 CP, Bearbeitungszeit 4/6 Monate) angemeldet werden, deren Note zu 35 % in die Abschlussnote eingeht. Anschließend erfolgt eine Disputation (8 CP, Dauer 45 Minuten) über die Masterarbeit (und angrenzende Themen). Für diesen letzten Prüfungsteil, der mit 15 % in die Note eingeht, müssen zuvor alle Studienleistungen erbracht worden sein.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Allgemeine Masterberatung: masterberatung@sowi.rub.de.